

Gesuch für Baustromanschluss

Gesuchsteller

Name

Adresse PLZ Ort

Baustelle

Adresse 8352 Elsau

Bauherr

Name

Adresse PLZ Ort

Bauprovisorium

Gewünschter Termin der Inbetriebnahme

Wird ein Baukran eingesetzt Ja Nein

Benötigte Leistung kW

Nenngrösse der Hauptsicherung im Bauprovisorium

Für Anlagen mit Hauptsicherungen über 80 Ampère ist eine WANDLER-MESSUNG zwingend.
Das EW Rätterschen baut nur einen Zähler ein, der Rest der Wandler-Messung muss im
Bauprovisorium installiert sein. Andere Anlagen werden nicht in Betrieb genommen.

Wer bezahlt die Stromkosten für den Rohbau?

Name

Adresse PLZ Ort

Wer bezahlt die Stromkosten für den Ausbau?

Name

Adresse PLZ Ort

Bitte Seite 2 beachten

Zu beachten gilt

1. Das Anschlussgesuch ist mindestens 10 Tage vor dem gewünschten Anschlusstermin dem EWR einzureichen.
2. Der provisorische Bauanschluss wird erst nach Eingang dieses unterschriebenen Gesuches erstellt.
3. Das EWR bestimmt die Netzanschlussstelle.
4. Vom EWR nicht erschlossene Bauzonen werden erst nach Abschluss der elektrischen Groberschliessung, inkl. Kostenregulierung, mit Baustrom versorgt.
5. Muss für die Baustromversorgung Land von Drittpersonen durchquert werden, sorgt der Gesuchsteller für das Durchleitungsrecht. Die Erstellung von provisorischen Kabeltragwerken ist Sache des Gesuchstellers. Er haftet für alle Schäden, welche durch fehlerhafte Ausführungen entstanden sind.
6. Zur Erstellung des Baustromanschlusses sind ausschliesslich flexible Kabel zu verwenden. Flexible Leitungen müssen, gemäss NIN 2010 7.04.5.2.2, vom Typ CH-N1 RTR-F oder CH07 QQ-F (PUR-PUR) oder gleichwertig beständig gegen Abrieb oder Wasser sein.
7. In der Regel wird die elektrische Energie für Roh- und Ausbau vom gleichen Bauverteiler bezogen. Die Aufteilung der anfallenden Stromkosten auf die am Bezug beteiligten Handwerker ist Pflicht des Antragstellers. Das EWR lehnt jede Überwachung oder die Rolle des Schiedsrichters zwischen den einzelnen Bezüglern ab.
8. Grundsätzlich wird nur ein Bauverteiler mit Strom versorgt. Werden für Grossüberbauungen mehrere Bauverteiler gewünscht, werden die Bezugsverhältnisse in einem Zusatzvertrag geregelt.
9. Mindestens 5 Tage vor Beendigung des Energiebezuges ist die EWR Verwaltung schriftlich oder mündlich zu informieren, um eine Zwischenablesung vornehmen zu können. Wird die Abmeldung vergessen, haftet der säumige Bezüglern für alle aufgelaufenen Grundgebühren und Stromkosten
10. Das EWR kann für Grund- und Stromkosten ein Depot verlangen.
11. Der Gesuchsteller anerkennt unser Tarifreglement für temporäre Energieabgabe.
12. Das EWR verweist ausdrücklich auf die Vorschriften und Hinweise der Firma esolva AG.

Datum

Unterschrift des Gesuchstellers

.....

.....

Rohbau (bitte ungefähre Daten angeben)

.....

Ausbau (bitte ungefähre Daten angeben)

.....